

„Herr, du hast mich überredet und ich habe mich überreden lassen.“ Jeremia 20,7a

„Du hast meine Einfalt schamlos ausgenutzt, hast mir alle möglichen Versprechungen gemacht; und nachdem ich mich habe von dir (Gott) verdummen lassen (*wörtlich im Urtext!*), hast du mich hereingelegt und in meiner Schande sitzen lassen.“ Schon den Kirchenlehrer Origenes (†254) störten diese „blasphemischen“ Worte Jeremias, und er las eine „heilsame Täuschung Gottes“ hinein. Ein Prophet am Ende. Ausgebrannt. Was hat Jeremia nicht alles erdulden müssen! Und das nur, weil er am Glauben der Väter seines Volkes festhielt und diesen unverkürzt verkündete. Wer für die Wahrheit eintritt, muss damals wie heute einiges aushalten. Der Prophet kann nicht, wie er will, sondern redet, weil er muss, selbst wenn er (selbst) nicht will. Er fragt nicht: Was springt für mich dabei heraus?

Auch ich als Pastor, d.h. als Verkünder des Gotteswortes und Verwalter der heiligen Sakramente, darf nicht reden, was ich will, wie es meiner fehlbaren Überzeugung entspricht, meinem beschränkten Verstand in den Kram passt, sondern dasjenige, was die eine, heilige, katholische (allumfassende), apostolische Kirche immer und überall geglaubt, gelehrt und bezeugt hat. Es gibt Dinge in Kirche und Gemeinde, die wir ändern können und wohl auch müssen und manches, was unveränderbar ist, weil es die biblische Kernbotschaft betrifft. Luther spricht von dem, „was Christum treibt“, also was zu ihm, unserem Erlöser, führt – das ist das Zentrum, um welches alles andere kreist. Möge die SELK in diesen angespannten Zeiten theologischer Auseinandersetzungen den Geist des Rates empfangen, um das eine vom anderen recht zu unterscheiden. Und haben wir dann den Mut, Entscheidungen, wenn sie gefallen sind, allen Widerständen und Anfechtungen zum Trotz, zuversichtlich durchzutragen.



Ich verstehe Jeremia. Ich kann nachvollziehen, dass Menschen, die in den Schlund der Kriegshölle blicken, der Glaube an den „lieben Gott“ verschüttet wird. Andere fanden gerade in den Schützengräben zu Christus, ihrem Retter. Viele wurden und werden durch „Heilsversprechen“, durch mehr oder minder geschickte Ideologen verführt.

Falsche Propheten begegnen uns auch heute in Politik, Gesellschaft und Medien; oft inszenieren sie sich als „Engel des Lichts“, nennen sich gar Philanthropen. Wir hörten jüngst von widerwärtigen Machenschaften elitärer Kreise, die völlig ihren moralischen Kompass verloren zu haben scheinen (siehe „Epstein-Files“).

Auch Jesus schrie seinem Vater entgegen: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Wie Jeremia spürte er am Kreuz nicht Gottes Fürsorge. „Anfechtungen sind Umarmungen Gottes“, meint Luther, der weiß, wovon er spricht. Wolltest du auch schon mal fortgehen vom Herrn, weil du nichts mehr (von ihm) spürtest? Aber wohin sollten wir denn gehen, fragte Petrus seinen Meister, nachdem dieser seine „verstörende“ Rede in der Synagoge von Kapernaum gehalten hatte (siehe Johannes 6).

Wer hat „Worte ewigen Lebens“? – Worte, die nicht „Schall und Rauch“ sind, also unbeständig, wand-

lungsfähig, vergänglich, sondern wahr, gewiss, dauerhaft, beglückend, aufrichtend und befriedend. Gott, der *solche* Worte für uns heute hat, lasst uns suchen im Schutt unsres Alltags; und *solche* Worte lasst uns einander sagen und tun, damit es heller und wärmer werde in unsrer Umgebung.

Der Zisterzienserabt und Kirchenlehrer Bernhard von Clairvaux (†1153) hat die Gotteserfahrung des Propheten Jeremia in ein Gebet gegossen: „Du hast mich ergriffen, und ich konnte dir nicht widerstehen. Ich bin weit gelaufen, aber du hast mich verfolgt. Ich habe Umwege gemacht, aber du hast sie erkannt. Du hast mich wiedergetroffen. Ich habe mich gesträubt. Du hast gewonnen. Amen“.

Superintendent Daniel Krause

im Rückblick

Im Gemeindesaal in Cottbus gab es wieder die inzwischen schon traditionellen Veranstaltungen im Advent:

Zum gemeinsamen **Adventskranzwinden** traf man sich direkt vor dem 1. Advent. Große und kleine Gäste, auch aus dem „Marie-Noack-Haus“ konnten sich gegenseitig zu wunderschönen Adventsdekorationen inspirieren und unterstützen.



Am Nachmittag des zweiten Advents leitete Pastor Daniel Krause einen Beichtgottesdienst, in dessen Anschluss der Gemeindesaal bis zum letzten Plätzchen besetzt war zum gemütlichen **Adventsnachmittag**. An beiden Veranstaltungen war unser immer aktives und fleißiges Team Kerstin Klinke und Diana Ortel maßgeblich beteiligt.



In Döbbrick fand turnusgemäß (alle 2 Jahre) am 13.12.25 der **Adventsmarkt an der Petruskirche** statt. Mehrere Verkaufsstände aus der Dorfgemeinschaft boten ihre zum Großteil handgefertigten, weihnachtlichen Waren auf dem Kirchhof feil. Die Petrusgemeinde und der Heimatverein sorgten für das leibliche Wohl und in der Kirche wurde neben dem Weihnachtskonzert des Döbbricker Singekreises auch unser Krippenspiel aufgeführt.

Krippenspiel in Döbbrick



Unter der erfahrenen Leitung von Sabine Sawatzki waren in Döbbrick auch wieder viele Kinder aus dem Dorf begeistert am Krippenspiel beteiligt. Aufgeführt wurde es 2 mal: Beim Adventsmarkt an der Petruskirche und in der Christvesper am Heiligabend. Sehr textsicher, sangesfreudig und überzeugend stellten die Kinder die Geschichte aus Bethlehem dar.

Christvesper in Cottbus:

Keine Orgel, kein Pfarrer, kein Christbaum und keine Leute für das Krippenspiel – das war die Ausgangssituation für Heiligabend in der Kreuzkirche Cottbus. Den Orgelpart mit zu übernehmen ist für unseren Posaunenchor Ehrensache, die Weihnachtslieder haben ja ohnehin nicht so viele Strophen. Durch den Einsatz vor der Christvesper an der Petruskirche in Döbbrick war man ja bereits eingeblesen.

Schnell kam auch die Zusage von Rektor Markus Müller die Leitung der beiden Gottesdienste zu übernehmen. Das schöne Drumherum ist sicher wichtig, aber die Botschaft der Geburt Christi und die Auslegung ist der Kern. Wie bei einem Geschenk, eines ist die Verpackung, das andere der Inhalt.

Den schmucken Baum gab es in einer Baumschule. Die üblichen Helferlein kümmerten sich um Transport und Aufbau. Manch Besucher schaute beim Betreten der Kirche zunächst nach vorne und freute sich, den Baum im Altarraum zu erblicken. Leider fanden nur wenige Gottesdienste „unterm Baum“ statt – und doch ist es gut, einen Baum zu haben.



Das Krippenspiel wurde von Greta und Luise Böhm organisiert. Musik und Texte heraussuchen, Leute ansprechen, um sie als Darsteller einzubinden, Kostüme und Requisite bereitstellen, Proben. Mädels das habt ihr toll und unkompliziert hinbekommen.

Liederzetteln, die liebevoll gestalteten Krippenfiguren, Licht- und Tongestaltung usw., alle die vielen kleinen und großen Gesten und Tun unserer Gemeindeglieder wirken auf Außenstehende profimäßig, das hat Strahlkraft und diese Strahlen tragen die Botschaft von Heiligabend nach draußen.

Vielen Dank allen, die involviert waren, egal ob im Vorder- oder Hintergrund.

Berufungsbemühungen...

Leider hat es mit der von den Gemeindeversammlungen beschlossenen Berufung von Pfarrer Tiedemann nicht geklappt. Er lehnte die Berufung aus sehr persönlichen, familiären Gründen ab, eine Entscheidung, die die Kirchenvorstände sehr bedauern, aber durchaus verstehen können. Propst Dittmer ist weiterhin auf allen Ebenen der SELK bemüht, eine baldige Neubesetzung unserer Pfarrstelle zu ermöglichen. Nach seiner Aussage, zeichnen sich aktuell neue Möglichkeiten ab, es ist aber noch verfrüht, diese neuen Gedanken zu veröffentlichen. Wir bitten Sie alle weiterhin dafür zu beten, dass wir alsbald einen neuen Hirten für unsere Gemeinden bekommen.

Gruppen und Kreise

Fare you well, Kevin! Der Gospelchor wird nun von Iryna Dziashko geleitet



Kevin Traeger

Schon im Vorfeld des Gospel Eve am 4.1.2026 in Dissen war klar: Dies wird ein ganz besonderer Abend, das letzte Konzert der St. Peter Gospel Singers unter der Leitung von Kevin Traeger, der aus beruflichen Gründen die Leitung des Chores weitergibt. Zahlreiche altbekannte Titel, aber auch neue Gospels und einige Weihnachtslieder bildeten eine ausgewogene Mischung. Die einfühlsamen Beats und Rhythmen von Felix Naglatzki am Schlagzeug sorgten in der geschickt verstärkten Akustik der Kirche für ein besonderes Konzerterlebnis. Trotz eisiger Außentemperaturen erzeugte der Chor eine großartige Stimmung und erwärmte die Herzen und Gemüter. In diesem Konzert wurde erlebbar, wie der Chor unter der engagierten, professionellen und geduligen Leitung von Kevin Trae-

ger in seiner Leistung Jahr für Jahr gewachsen ist und motiviert wurde. Alle gaben ihr Bestes. Die gute Resonanz aus dem Publikum und der lange Applaus zeigten, dass es ankam.

Zum Ende wurde es dann bei der Verabschiedung von Kevin noch einmal sehr emotional. Nach fast 14 Jahren gelungener Chorleitung verabschiedeten die St. Peter Gospel Singers Kevin und wünschten ihm für die Zukunft: Fare you well, lebe wohl!

Für die interne Feier in der Woche darauf wurde ein aufwändiges Abschiedsvideo mit vielen persönlichen Worten und Wünschen produziert. 2012 fand der erste Gospel-Workshop in Döbbrick statt. Seither gab es 405 Proben, sieben Chorfahrten, 54 Auftritte und 53 Gottesdienste, ja selbst zwei Ehen gingen aus dem Chor hervor.

Nach der prägenden Ära schlägt der Chor ab Januar 2026 ein neues Kapitel auf. Iryna Dziashko konnte als professionelle neue Chorleiterin gewonnen werden. Sie lebt und arbeitet in Cottbus und bringt viel Erfahrung mit. Wir freuen uns auf eine gelingende Weiterentwicklung des Chores mit vielen neuen Impulsen und Projekten. Und: Männerstimmen werden nach wie vor dringend gesucht!



Iryna Dziashko

St. Peter Gospelsinger - Susanne Banaszekiewicz – Michael Voigt

in unseren Gemeinden...

Gemeindeversammlungen:

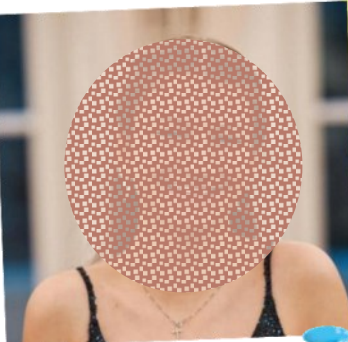
- ⇒ **Cottbus, Kreuzkirchengemeinde** (mit Predigtort Gebersdorf): **So, 19.4.2026** nach dem GD, der um 10:30 Uhr beginnt.
- ⇒ **Döbbrick Petrusgemeinde**: **So, 26.4.2026** nach dem GD, der um 11 Uhr beginnt.

Die Tagesordnungen umfassen die üblichen Themen mit Rückschau auf die Zahlen und Ereignisse des vergangenen Jahres, Finanzbericht der Rendantinnen, Finanzplanung für das laufende Jahr, Terminplanung für das laufende Jahr, Informationen und Abstimmungen zu Baumaßnahmen, Personalfragen, in Cottbus auch der Bericht über das „Marie-Noack-Haus“.

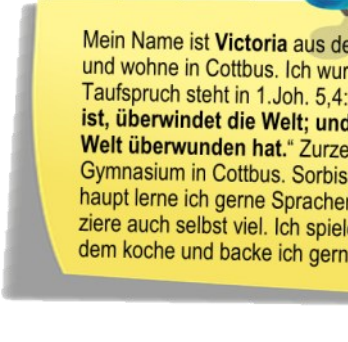
Alle Gemeindeglieder sind herzlich gebeten, sich für die Gemeindeversammlungen Zeit zu nehmen und sich aktiv an der Gestaltung und Planung des Gemeindelebens zu beteiligen.

Unsere Konfirmanden stellen sich vor:

Im GD am 9. Mai wird Pastor Krause den 4 Jugendlichen die Konfirmandenprüfung abnehmen.
Am 17 Mai werden sie dann konfirmiert.



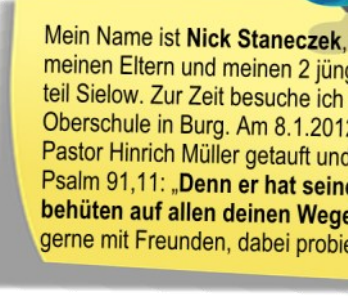
Mein Name ist **Carla Michel**. Ich bin 13 Jahre jung und bin aufgewachsen in Cottbus. Seit ca. 1 ½ Jahren besuche ich das evangelische Gymnasium in Cottbus. Am 24.03.13 wurde ich in Döbbrick getauft und meine Eltern suchten den Taufspruch aus, welcher in Sprüche 2,10f geschrieben steht: **„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“** Für mich bedeutet der Spruch, für sich und andere einen guten Lebensweg zu finden. In der Freizeit tanze ich Irish dance im Verein und treffe mich mit meinen Freundinnen. Gerne möchte ich mich in Zukunft bei den Kinderferientagen in Döbbrick einbringen und helfen.



Mein Name ist **Victoria** aus der Familie **Ullmann**. Ich bin 13 Jahre alt und wohne in Cottbus. Ich wurde am 30.06.2012 getauft. Mein Taufspruch steht in 1.Joh. 5,4: **„Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“** Zurzeit besuche ich das Niedersorbische Gymnasium in Cottbus. Sorbisch zu lernen macht mir Freude. Überhaupt lerne ich gerne Sprachen. Ich höre klassische Musik und musiziere auch selbst viel. Ich spiele Blockflöte, Geige und Oboe. Außerdem koche und backe ich gerne und habe Interesse am Nähen.



Mein Name ist **Marlon Gloge**, ich bin 14 Jahre alt und wohne zusammen mit meinen Eltern, meinem kleinen Bruder und meinen Großeltern in Sielow. In meiner Freizeit engagiere ich mich in der Jugendfeuerwehr der FFW Sielow, oder ich treffe mich mit Freunden. Am 25.08.2012 wurde ich getauft, als Taufspruch bekam ich Markus 10, 14 und 16 **„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“** Mir gefällt an dem Bibelversen gut, dass Jesus betont: Gottes Reich ist für jeden offen, egal wie klein und gesellschaftlich unbedeutend er ist. Hauptsache man ist offen und nimmt es wie ein Kind als Geschenk.



Mein Name ist **Nick Staneczak**, ich bin 14 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinen 2 jüngeren Geschwistern in Cottbus, Ortsteil Sielow. Zur Zeit besuche ich die 8. Klasse der „Mina Witkoj“ Oberschule in Burg. Am 8.1.2012 wurde ich in der Kreuzkirche von Pastor Hinrich Müller getauft und bekam den Taufspruch aus dem Psalm 91,11: **„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“** In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, dabei probieren wir uns gerne handwerklich aus.



42 Jahre im Dienst der Senftenberger Gemeinde

Christa Klaua hat im Jahr 1984 das Amt der Rentantin in Senftenberg übernommen und dieses fast ihr halbes Leben lang verantwortungsvoll und zuverlässig geführt. Am 20. April 2026 feiert sie nun ihren 86. Geburtstag und legte ihr Amt nieder. In der ihr gewohnt gründlichen Art und Weise übergab sie die Finanzgeschäfte der Gemeinde in die Hände der Cottbuser Rentantin Luisa Staneczek-Viereck. Im Namen des Pfarrbezirks dankt Pastor Krause ihr von ganzem Herzen für die langjährige Arbeit, kaum jemand bleibt einem so arbeitsintensiven Ehrenamt so lange treu, das ist wirklich ganz außergewöhnlich!

DANKE!

Die inzwischen auf 17 Gemeindeglieder geschrumpfte Gemeinde Senftenberg wird sich im Rahmen der Neugestaltung unseres Pfarrbezirks in absehbarer Zeit als eigenständige Gemeinde auflösen und -wie Gebersdorf- als Predigtort, als Teil der Kreuzkirchengemeinde, weiterleben. Dank des unermüdlichen ehrenamtlichen Engagements der verbliebenen Gemeindeglieder als Organisten, Lektoren, Organisatoren, Küster, Gemeindepfleger wird die Senftenberger Lutherkirche auch weiterhin ein lebendiger Ort zur Verkündigung von Gottes Wort und zur Gemeinschaft der Gläubigen bleiben.



Das leidige Thema:

Wöchentliche Reinigung von Kreuzkirche und Gemeindehaus

Leider funktioniert das althergebrachte System von Reinigung durch alle Gemeindeglieder reihum überhaupt nicht mehr. Der Aufwand, den einige wenige Ehrenamtler betreiben müssen, um den Gemeindegliedern hinterher zu telefonieren, damit diese ihrer Reinigungspflicht im vorgesehenen Zyklus nachkommen, ist unzumutbar hoch. Daher haben wir uns entschieden, die wöchentliche Reinigung komplett in die Hände von wenigen ehrenamtlich Tätigen zu legen. Diese Leistung möchte aber auch bezahlt werden. Unser normales Budget gibt diese Zusatzkosten nicht her, darum sind jetzt die Gemeindeglieder gebeten, sich nicht mehr tatkräftig, sondern finanziell zu beteiligen.

Entsprechende Reinigungsbriefe liegen den gedruckten Gemeindebriefen bei oder werden per E-Mail versandt. Der Kirchenvorstand und Pastor Krause hoffen, dass mit dieser Regelung nun endlich wieder eine regelmäßige, verlässliche Reinigung und Bezahlung derselben erfolgen kann. In Döbbrick verfahren wir seit vielen Jahren so und es funktioniert gut.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und pünktliche Bezahlung der Reinigungsumlage.

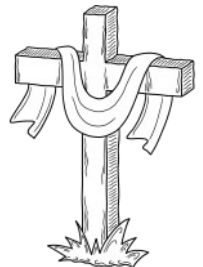
Zu Ostern wollen wir wieder gemeinsam die Auferstehung feiern

In der **Döbbricker Petruskirche** ist der Osternachts-Gottesdienst am Sa, 4.4. um 21 Uhr geplant.

In der **Kreuzkirche** feiern wir die Osternacht am Ostermorgen um 6 Uhr. Im Anschluss gibt es ein schönes Osterfrühstück, das Kerstin Klink und Diana Ortel wieder organisieren und alle Gäste rechtzeitig um Mithilfe bitten werden.

Am Ostermontag wird Pastor Krause dann in **Cottbus** mit uns Gottesdienst feiern.

Generell sind immer ALLE Gemeindeglieder und Freunde zu sämtlichen Gottesdiensten eingeladen. Jede Kirche freut sich über Gäste von außerhalb. Sie haben also die freie Wahl, ob Ihnen eine abendliche Osternachtsfeier in Döbbrick, eine morgendliche Feier in Cottbus oder ein Festgottesdienst am Ostermontag am meisten zusagt.



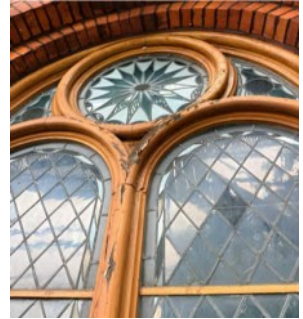
Herzlich Willkommen überall!

...unsere Gebäude

Die **Sanierung des Kirchendachs der Kreuzkirche** ist inzwischen abgeschlossen. Wenige Restarbeiten können erst bei entsprechend wärmeren Temperaturen ausgeführt werden. Mit der Arbeit der Dachdeckerfirma Körner sind wir sehr zufrieden. Ebenso hat sich die erneute Zusammenarbeit mit Architektin Schwarz sehr bewährt. Von Herzen danken wir allen Spendern, die speziell für diese umfangreiche Dachsanierung Herz und Geldbeutel öffneten und so die Finanzierung der ganzen Aktion zusammen mit den Fördermitteln aus Potsdam und dem Bugenhagenverein sicherstellten, ohne dass neue Kredite aufgenommen werden mussten. Eine detaillierte Aufstellung von Kosten, Spenden und Förderungen wird in der Gemeindeversammlung vorgelegt.



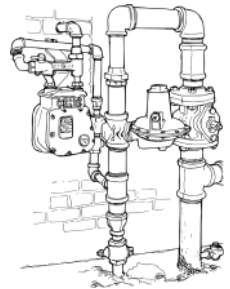
Leider dürfen wir uns nicht uneingeschränkt freuen: Die durch die genaue Betrachtung vom Gerüst aus festgestellten Mängel am Mauerwerk und vor allem an den Fenster- rahmen sind erheblich und gefährlich. Wenn wir nicht den Verlust der Bleiglasfenster riskieren wollen und uns vor eindringender Feuchtigkeit im Mauerwerk fürchten, müssen wir auch hier aktiv werden.



Der Kirchenvorstand wird in Zusammenarbeit mit Architektin Schwarz und Denkmalamt entscheiden, wann was in welchem Umfang gemacht und finanziert werden kann.

2 neue Heizungen für Döbbrick

Sowohl im Döbbricker Pfarrhaus als auch in der Petruskirche hatten die Heizungs- anlagen ihr Lebensende erreicht und drohten immer häufiger auszufallen. Man entschloss sich zur Anschaffung von 2 neuen Gasthermen, da andere Techniken sich als unbezahlbar und weniger effizient herausstellten. Mit der Beauftragung eines Döbbricker Heizungsbauers, mit dem man schon seit vielen Jahren verläss- lich zusammenarbeitet, darf die Gemeinde nun auf einige Jahrzehnte Ruhe und Sicherheit in dieser Hinsicht bauen. Wir danken dem Diasporawerk und dem Bugenhagenverein für die finanzielle Unterstützung, ohne die es womöglich bald sehr kalt in den Döbbricker Gebäuden geworden wäre.



Arbeitseinsätze zur Pflege von Garten und Gebäuden in Cottbus

Wir dürfen uns glücklich schätzen und dankbar sein, dass wir ein sehr aktives Team haben, das sich um Garten, Grundstück und Gebäude der Kreuzkirchengemeinde kümmert. Kerstin Klinke und Diana Ortel haben alles stets im Blick und rufen die Gemeindeglieder bei Bedarf zu gemeinsamen Arbeitseinsätzen zusammen. Aktuell sind geplant:

Garteneinsätze am	Sa, 7.3., 10 Uhr
	Fr, 22.5., 9 Uhr
	Sa, 13.6., 9 Uhr
Generalputz am	Sa, 28.3., 9:30 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und tatkräftige Mithilfe. DANKE!

Termine und Veranstaltungen

Am Dienstag, **24.3.2026 um 16:30 Uhr** findet wieder das
Erzählcafé in der Petruskirche statt,
 Thema: „Frühlingserwachen“.

Bei Kaffee und Keksen treffen wir uns zum lockeren Gespräch und freuen uns auf einen interessanten Austausch über Generationen- und Herkunftsgrenzen hinweg.



Konzerte in der Kreuzkirche Cottbus

Karfreitagskonzert des Staatstheaters am **Fr, 3.4. um 18 Uhr**

Konzert des Cottbuser Frauenchors am **So, 26.4. um 15 Uhr**

Konzert Graceland „Simon & Garfunkel“ am **So, 3.5. um 19 Uhr**

Peter Orloff & die Schwarzmeer-Kosaken am **Fr, 9.10. um 16 Uhr**



Karten gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen, **nicht** im Pfarrbüro



Frühlingskonzert in der Petruskirche Döbbrick

Am **So, 19.4. um 14:30 Uhr** gibt der Singekreis des Heimatvereins in der Petruskirche sein traditionelles Frühlingskonzert. Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Nacht der offenen Kirchen

Am Abend des Pfingstsonntags, **24.5.2026**, öffnen wieder viele Cottbuser Kirchen ihre Türen. Auch die Kreuzkirche wird wieder dabei sein. Der Gospelchor wird die Gäste in seine fröhlich-rhythmischen Klangwelten mitnehmen.



Zu Beginn der Sommerferien laden wir wieder zu den **KinderFerienTagen** in Cottbus und in Döbbrick ein. Von **Do, 9.7. bis Sa, 11.7.** werden engagierte Betreuerteams gebraucht. Lasst uns rechtzeitig planen, damit wir alles in Ruhe vorbereiten können ohne unter Zeitdruck zu geraten.

Wer hilft mit ???? Bitte im Pfarrbüro melden !

Aus der Kirche...



Engagierte der SELK planen für den Sommer 2026 wieder eine

"Sommerfreizeit im christlichen Miteinander von allen Generationen"

wann? **10.-16.08.2026**

wo? im Alten Pfarrhaus der Christlichen Freizeit- und Bildungsstätte
in Karchow (im Süden von Meck-Pom), <https://cfb-karchow.de/>

Man wird den Alltag gemeinsam teilen mit einem christlichen Rahmen aus Andachten, Tischgebeten, Gottesdienst, biblischen Einheiten und einem Kinderprogramm. Es wird freie Zeit geben, Zeit zur Begegnung, Kennenlernen, Baden, Spielen, Erzählen, Zuhören, Singen, Bewegen, Tanzen, ...

Bei Interesse gerne melden bei Ulrike Pietrusky, Diakonin in der SELK in Wittstock
 Tel: 03394-4261362, mobil: 0160 95309091

Kirchenbücher - Jubiläen - Gemeindegartei

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten **Geburtstag** haben, insbesondere allen älteren Gemeindegliedern und wünschen Ihnen, dass Gott Sie behüten und geleiten möge auch im neuen Lebensjahr:

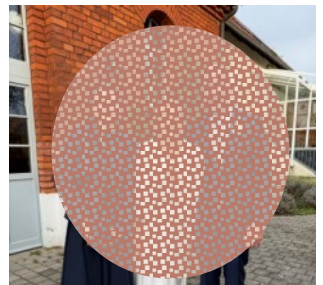


**aus Datenschutzgründen
hier nicht veröffentlicht**

Herr Siegfried Hübner aus Gebersdorf hat unsere Kirchengemeinde verlassen. Wegen der besseren räumlichen Nähe begibt er sich in die Landeskirche, wo ihn Pfarrerin Michler engmaschig seelsorgerisch betreuen kann. Wir wünschen ihm Gottes guten Segen.



Am 6. Dezember 2025 wurden
in der Petruskirche
Anna Fürstenhöfer und Kai Garweg
von Pfarrer D. Krause getraut.
Möge ihre Ehe stets unter dem
Segen Gottes stehen.



Bibelleseplan

März 2026

1. Mrz. Psalm 95,1-7a
2. Mrz. Psalm 100,1-5
3. Mrz. Joh. 10,1-6
4. Mrz. Joh. 10,7-10
5. Mrz. Joh. 10,11-16
6. Mrz. Joh. 10,22-30
7. Mrz. Joh. 11,1-16
8. Mrz. Joh. 11,17-27
9. Mrz. Joh. 11,28-44
10. Mrz. Joh. 11,45-54
11. Mrz. Joh. 12,1-11
12. Mrz. Joh. 12,12-19
13. Mrz. Joh. 12,20-26
14. Mrz. Joh. 13,1-11
15. Mrz. Joh. 13,12-17
16. Mrz. Joh. 13,21-30
17. Mrz. Joh. 13,31-35
18. Mrz. Joh. 13,36-38
19. Mrz. Joh. 14,1-7
20. Mrz. Joh. 14,15-26
21. Mrz. Joh. 14,27-31
22. Mrz. Joh. 15,1-8
23. Mrz. Joh. 15,12-17
24. Mrz. Joh. 16,5-11
25. Mrz. Joh. 16,12-15
26. Mrz. Joh. 18,1-11
27. Mrz. Joh. 18,12-18
28. Mrz. Joh. 18,19-27
29. Mrz. Joh. 18,28-38a
30. Mrz. Joh. 18,38b – 19,7
31. Mrz. Joh. 19,8-16a

April 2026

1. Apr. Joh. 19,16b-22
2. Apr. Joh. 19,23-27
3. Apr. Joh. 19,28-37
4. Apr. Joh. 19,38-42
5. Apr. Joh. 20,1-10
6. Apr. Joh. 20,11-18
7. Apr. Joh. 20,19-23
8. Apr. Joh. 20,24-29
9. Apr. Joh. 20,30-31
10. Apr. Joh. 21,1-14
11. Apr. Joh. 21,15-19
12. Apr. Joh. 21,20-25
13. Apr. Amos 1,1-5
14. Apr. Amos 2,4-7
15. Apr. Amos 3,1-8
16. Apr. Amos 4,6-8.12-13
17. Apr. Amos 5,4-7
18. Apr. Amos 5,11-15
19. Apr. Amos 5,21-24
20. Apr. Amos 7,1-9
21. Apr. Amos 9,11-15
22. Apr. Psalm 85,1-8
23. Apr. Psalm 85,9-14
24. Apr. Richter 2,6-15
25. Apr. Richter 2,16-23
26. Apr. Richter 4,1-16
27. Apr. Richter 6,1-10
28. Apr. Richter 6,11-24
29. Apr. Richter 6,25-32
30. Apr. Richter 6,33-40

Mai 2026

1. Mai Richter 7,1-8
2. Mai Richter 7,9-14
3. Mai Richter 7,15-22
4. Mai Richter 8,22-28
5. Mai Rut 1,1-13
6. Mai Rut 1,14-22
7. Mai Rut 2,1-7
8. Mai Rut 2,8-16
9. Mai Rut 2,17-23
10. Mai Rut 3,1-13
11. Mai Rut 3,14-18
12. Mai Rut 4,1-12
13. Mai Rut 4,13-17
14. Mai Psalm 68,19-20
15. Mai Psalm 68,33-36
16. Mai 1 Joh. 1,1-4
17. Mai 1 Joh. 1,5-10
18. Mai 1 Joh. 2,1-6
19. Mai 1 Joh. 2,18.22-26
20. Mai 1 Joh. 3,1-3
21. Mai 1 Joh. 3,4-6
22. Mai 1 Joh. 3,16-17
23. Mai 1 Joh. 3,18-24
24. Mai 1 Joh. 4,7-12
25. Mai 1 Joh. 4,17-21
26. Mai 1 Joh. 5,13-15
27. Mai Psalm 34,5-9
28. Mai Römer 8,18-23
29. Mai 2 Korinther 1,3-11
30. Mai Hebräer 2,17-18
31. Mai Matth. 28,16-20

Für den Terminkalender

Di, 24.3.2026	Erzählcafé in der Petruskirche Döbbrick
Fr, 3.4.2026	Karfreitagskonzert Staatstheater in der KK
So, 19.4.2026	Konzert Singekreis in der PK Döbbrick
So, 26.4.2026	Konzert des Frauenchors CB in der KK
So, 3.5.2025	Konzert „Tribute to Simon & Garfunkel“ (KK)
Sa, 9.5.2026	Tag der offenen Türen in Döbbrick
So, 17.5.2026	Konfirmation
So, 24.5.2026	Nacht der offenen Kirchen
So, 21.6.2026	Regional-Kirchentag der SELK in Cottbus
Do, 9. - Sa, 11.7.26	KinderFerienTage
Fr, 9.10.2026	Konzert Peter Orloff in der KK



Gruppen und Kreise

Gesprächskreis „Urworte des Evangeliums“ am letzten Dienstag des Monats
in **Cottbus** im Gemeindesaal 24.2., 24.3., 28.4. und 26.5. um 19 Uhr (Kontakt: Prof. Dr. M. Stahl)

und in **Ihlow** am letzten Freitag des Monats, 27.2., 27.3., 24.4. und 29.5. um 19 Uhr
(Kontakt: Prof. Dr. M. Stahl),

Seniorenkreis am vorletzten **Mittwoch** des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindesaal:
18.3., 22.4. und 20.5. um 14:30 Uhr, (Kontakt: Reiner Gloge),

Abendgebet dienstags 18.30 Uhr, Kreuzkirche (Kontakt: Armin Noack)

Frauen-Hausbibelkreis am ersten Dienstag des Monats, Gemeindesaal:
3.3., 7.4., 5.5. und 2.6. um 19 Uhr (Kontakt: Kornelia Lange)

Bibelstunde Cottbus derzeit nur nach Absprache, Gemeindesaal, (Kontakt: Hans-Jürgen Otto)

Computersprechstunde bei Bedarf auf Anfrage im Kirchenbüro (Kontakt: Regine Bestle)

Handarbeitsgruppe nach Absprache 14-tägig freitags im Gemeindesaal: (Kontakt: Kerstin Klinke)

Erzählcafé Döbbrick Petruskirche Döbbrick:

Di, 24.03. um 16:30 Uhr und dann nach Absprache: (Kontakt: Sylvia Thomas)

Formalia & Adressen

Impressum, V.i.s.d.P: Pfr. Daniel Krause, Kontaktdaten siehe unten

Pfarramt .

0355 / 2 45 42 | Cottbus@selk.de

Pfr. Daniel Krause, Str. der Jugend 62b, 02943 Boxberg

035 895 / 504 18 | 015 12 / 894 86 18 (auch WhatsApp) | Klitten@selk.de

Pfarrbüro

Regine Bestle und Sabine Mattick: gemeindebuero@selk-cottbus.de

Evangelisch-lutherische Kreuzkirche Cottbus

Anschrift der Kreuzkirche und des Gemeindehauses: Karlstraße 80, 03044 Cottbus

Gemeindekonto Cottbus:

IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20 | BIC: GENODEF1FWA, VR-Bank Lausitz

Rendantin: Luisa Staneczek-Viereck, Sielower Chaussee 23, 03055 Cottbus,

Tel. 01575 / 133 06 12 | luisaselk@gmx.de

Dorfkirche Gebersdorf (Predigtort)

Anschrift: Dorfstraße 32, 15936 Dahme / Mark (OT Gebersdorf)

Lutherische Senftenberg

Anschrift: Briesker Straße, Ecke Wehrstraße, 01968 Senftenberg

Evangelisch-lutherische Petruskirche Döbbrick

Anschrift der Petruskirche: Döbbricker Dorfstraße 20, 03054 Cottbus

Gemeindekonto Döbbrick:

IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79 | BIC: WELADED1CBN, Sparkasse Spree-Neiße

Rendantin: Sabine Sawatzki, Am Spreebogen 1c, 03054 Cottbus,

Tel. 0355 / 52 70 261; | sabine_sawatzki@web.de

Marie-Noack-Haus (Mehrgenerationenwohnen)

Anschrift: Karlstraße 79 und Webschulallee 4, 03044 Cottbus

Erreichbarkeit: telefonisch im Pfarramt, Mail: info@mnh-cottbus.de

Internetpräsenz:

www.selk-cottbus.de und

www.selk-doebrick.de

Diakonisches Werk der SELK: IBAN DE02 3506 0190 2100 1520 13

Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD